

Presseaussendung:
**Die Operationen der tschechoslowakischen Geheimdienste in
Österreich 1945-1989**

**Internationale wissenschaftliche Tagung in Raabs/Thaya
8.-9.März 2012**

Nach einem Jahr intensiver Forschungen präsentieren das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Graz-Wien-Klagenfurt, das Institut zur Erforschung totalitärer Regime Prag und das Archiv der Sicherheitsdienste Prag-Kanitz gemeinsam ihre ersten Ergebnisse zur Rolle und zur Tätigkeit der tschechoslowakischen Geheimdienste in Österreich zwischen 1945 und 1989.

Die wissenschaftliche Tagung ist mit Wissenschaftlern aus Tschechien, der Slowakei und Österreich hochkarätig besetzt. Erstmals wird das brisante Thema aufgrund gemeinsamer Forschungsarbeiten dargestellt. Dies war durch die intensive wissenschaftliche Kooperation der drei Forschungseinrichtungen und die Unterstützung der österreichischen und tschechischen staatlichen Institutionen, insbesondere auch der Botschaften in Prag und Wien, möglich geworden.

Zentrale Fragen der Konferenz sind:

- der Umfang des tschechoslowakischen geheimdienstlichen Archivmaterials zu Operationen in und zu Österreich
- tschechoslowakische Spionageziele in Österreich (Personen, Institutionen)
- der „Eiserne Vorhang“ in den Operationen der tschechoslowakischen Geheimdienste und Sicherheitskräfte.
- Zusammenarbeit von Österreichern mit den tschechoslowakischen Geheimdiensten.

Eröffnung der Tagung: 8. März 2012, 17 Uhr durch Botschafter Dr. Ferdinand Trauttmansdorff, Prag und Eröffnung der Ausstellung zum „Eisernen Vorhang“.

Die gesamte Tagung ist frei zugänglich.

Ort: Außenstelle des L. Boltzmann-Instituts f. Kriegsfolgenforschung, Raabs/Th.
„Schüttkasten des Lindenhofes“, Oberndorf 7, 3820 Raabs an der Thaya

Für Rückfragen:

Mag. Philipp Lesiak

E-Mail: philipp.lesiak@bik.ac.at

Tel.: +43 664 1237534

www.bik.ac.at

<http://www.europabrueckeraabs.at/archives/1317>

Pressefotos zum Download unter <http://www.europabrueckeraabs.at/presse>

Die wissenschaftliche Tagung „Die Operationen der tschechoslowakischen Geheimdienste in Österreich 1945 - 1989“ wird im Rahmen des ETZ-Projektes „Kulturlandschaften und Identitäten entlang der tschechisch-österreichischen Grenze – 60 Jahre EU“ veranstaltet. Dieses ETZ-Projekt wird durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich-Tschechien 2007-2013:
Gemeinsam mehr erreichen – Společně dosáhneme více. www.at-cz.eu.